

Beschlussvorlage

| |
|-----------------------------------|
| Verbandsgemeinde Nahe-Glan |
|-----------------------------------|

| | |
|-------------|--|
| Nr. | 2021/VG-NG069 |
| Fachbereich | Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke |

| | |
|-----------------------------|--|
| Sachbearbeiter(in) Datum | Schmidt, Rüdiger 10.08.2021 |
|-----------------------------|--|

| <u>Gremium</u> | <u>Termin</u> | <u>Status</u> |
|-------------------------------|---------------|-------------------------|
| Verbandsgemeinderat Nahe-Glan | 01.09.2021 | öffentlich beschließend |

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Kanalsanierung des 3. BA - Verbindungssammlers von Martinstein bis zur Kläranlage Booser Au

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 19.06.2018 die Verwaltung ermächtigt, die Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 5-9 einschließlich örtlicher Bauüberwachung) zu einer Honorarsumme von 92.456,40 € brutto an das Ingenieurbüro Gaul/Bad Kreuznach zu vergeben, sowie nach erfolgten Ausschreibungen die entsprechenden Maßnahmen jeweils an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Gemäß § 4 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan vom 07.02.2020 erfordern Projekte über 500.000 € der Zustimmung des Verbandsgemeinderates.

In 2019 wurde mit der Sanierung des ca. 14,5 km langen Verbindungssammlers von Martinstein bis zur Kläranlage Booser Au begonnen.

Auf Empfehlung des Ingenieurbüros Gaul sollte der Hauptsammler in drei Abschnitten saniert werden. Alle Sanierungen erfolgen in geschlossener Bauweise mittels Inliner.

Die drei Bauabschnitte untergliedern sich gemäß des vorliegenden Kanalsanierungskonzeptes der Fa. Gaul Ingenieure wie folgt: Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von Martinstein bis Monzingen über 4.962 m wobei hiervon 3.155 m saniert wurden. Beim zweiten Bauabschnitt von Monzingen bis Bad Sobernheim waren von den 6.157 m etwa 2.215 m sanierungsbedürftig. Auf den ersten beiden Abschnitten der Strecke wurden bis dato 5.770 Meter Inliner, in geschlossener Bauweise eingebaut.

Im dritten Bauabschnitt der Kanalsanierung des Verbindungssammlers sollen in zwei Teilbereichen insgesamt 2.050 Meter Inliner zu o.g. Baukosten eingezogen werden.

Das Ergebnis der Submission vom 15.07.2021 ergab folgendes Ergebnis:

| | |
|----------------------------|----------------|
| 1. Fa. Tubus GmbH/Leipzig: | 1.156.571,83 € |
| 2. Bieter: | 1.299.350,64 € |
| 3. Bieter: | 1.333.037,76 € |

Die VG Werke sind durch die Landesverordnung verpflichtet über die Eigenüberwachung (EÜVOA) von Abwasseranlagen ihren Verbindungssammler zwischen Martinstein und der Kläranlage Booser Au, alle 10 Jahre einer Kontrolle in ganzer Länge zu befahren und die entsprechenden Sanierungen durchzuführen.

Durch die Maßnahmen am Hauptsammler, der im Grundwasserbereich der Nahe liegt, kann ein wesentlicher Teil der Fremdwassermengen, die derzeit noch der KA Booser Au zugeleitet wird, ferngehalten werden und die hydraulische Belastung der Kläranlage senken.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist die Sanierung des Verbindungssammlers daher von hoher Bedeutung.

Unter der Kontonummer 08530 des Wirtschaftsplans, sind für die Sanierung Nahesammler entsprechende Mittel eingestellt. Mehrausgaben werden durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen/Kontonummern finanziert.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt die Verwaltung, oben genannte Bauleistungen zu einer Auftragssumme von 1.156.571,83 € brutto an die Fachfirma Tubus GmbH / Leipzig zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Nein-Stimmen
 _____ Stimmenthaltungen

[.....]
Vorsitzender